Presseinformation

12. Januar 2005

Ötscherland-Express wird weiter attraktiviert

105.000 Euro Förderung für Ausbauprogramm 2005

Die Nostalgie- und Touristikbahn Ötscherland-Express verkehrt seit 1990 im Sommer und während der Adventzeit überwiegend mit Dampfzügen zwischen Kienberg/Gaming und Lunz am See, wobei der Betrieb und die Erhaltung von Strecke bzw. Einrichtungen durch ehrenamtliche Mitglieder im Ausmaß von rund 8.000 Stunden pro Jahr gewährleistet werden. Erste Erfolge des im Vorjahr gestarteten Attraktivierungsprogramms äußerten sich bereits darin, dass die Fahrgastzahlen von 8.000 im Jahr 2003 auf nunmehr 9.000 gesteigert werden konnten.

Auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann hat nun die NÖ Landesregierung nach 2004 weitere 105.000 Euro Förderung für das Ausbauprogramm 2005 bewilligt, die sich aus jeweils 52.500 Euro Regionalförder- und EU-Kofinanzierungsmitteln (EFRE-Fonds/Ziel 2-Programm) zusammensetzt. Förderungsempfänger ist die NÖ Lokalbahnen-AnlagenverwaltungsgesmbH & Co KG.

„Um die touristischen Möglichkeiten des Ötscherland-Expresses in Kombination mit anderen touristischen Angeboten der Region wie dem Lunzer See, der Kartause Gaming oder dem Rad fahren in Zukunft noch besser nutzen zu können, wurde im Rahmen von LEADER+ ein Beratungsprojekt zur Optimierung des Angebots und der regionalen Zusammenarbeit in den Bereichen Kundendienst, Infrastruktur und Zonengestaltung durchgeführt“, erläutert dazu Gabmann.

Heuer fallen bei Gesamtinvestitionen von 210.000 Euro neben Baumaßnahmen in den Start- und Endbahnhöfen Investitionen auf der Strecke wie das Freilegen von Sichtachsen, ein Parkleitsystem und die Revitalisierung eines zusätzlichen Personenwagens an.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at